

# Jedes „Päckle“ wird auch mal wieder leichter

Die Erhard-Junghans-Schule hat seine Schüler in die Osterferien mit einem Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche verabschiedet.

**SCHRAMBERG.** Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Leichtes Gepäck?!“

Organisiert von der Fachschaft Religion gestalteten die Schüler aus den Klassen 5 bis 7 den Gottesdienst in Begleitung der Lehrerband. Nach einem Lied begrüßten die Schüler-sprecherinnen Sarah und Laura

Haas die versammelten Klassen 5 bis 10. Die beiden betonten die großen Herausforderungen, vor denen die Schüler in den vergangenen Monaten und Jahren durch die Corona-Pandemie gestanden hätten. Dank gegenseitiger Unterstützung habe man aber auch gelernt, sich auf die wirklich wichtigen

Dinge im Leben zu besinnen.

Bärbel Hangst, Fachschaftsleiterin Religion an der Erhard-Junghans-Schule, begrüßte die Schüler im Namen aller Religionslehrkräfte. Ostern sei eine besondere Zeit des Jahres, die einen daran erinnere, dass das Leben immer wieder neue Anfänge bereithalte. So ist im Vorfeld des Gottesdienstes eine Umfrage unter den Schülern durchgeführt worden, was im Schulalltag momentan als besonders belastend empfunden wird und daraus wurde mit Schülern aus den Klassen 5 bis 7 ein Anspiel vorbereitet und in der Kirche aufgeführt.

Viele Hausaufgaben, Notendruck, Liebeskummer, aber auch fehlender Respekt wurde von den Schülern bildlich als Ballast dargestellt, indem sie den Gang der Kirche mit schwer beladenen Rucksäcken bis zum Altar entlangliefen und dort



Voll besetzt ist die Heilig-Geist-Kirche beim Gottesdienst. Fotos: Schule

von den Belastungen berichten. Doch ausgehend von einer vorgetragenen Bibelstelle wurde in einem zweiten Anspiel auch gleich verdeutlicht, dass niemand mit seinem schweren Gepäck alleingelassen wird, wenn man sich gegenseitig unterstützt, sich gegenseitig Kraft, Freude und Halt schenkt sowie mutig seinen eigenen Weg weitergeht.

So war am Ende des Gottes-

dienstes klar: Aus schwerem Gepäck wird auch wieder „Leichtes Gepäck“. Der anschließend abgespielte gleichnamige Song von Silbermond unterstrich diese Botschaft. Auch der Schülerchor verabschiedete sich mit einem letzten Lied und so neigte sich der sehr gelungene Gottesdienst dem Ende zu und die Schüler wurden in die ersehnten Osterferien entlassen.



Das „schwere Gepäck“ wird vor den Altar gebracht.